

## Ortshauptversammlung 2021

Grafing, 19. Februar 2021

### TOP 2.2      Arbeitsbericht des Ortsvorstandes

#### Bericht des Ortsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Parteifreunde,

Zu Beginn meiner zweiten Amtsperiode als Vorsitzender der CSU Grafing haben wir uns gemeinsam mit dem neugewählten Vorstand vier wichtige Aufgaben als Mission gesetzt:

- Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Impulse setzen für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt
- Unterstützung der Stadtratsfraktion bei der Umsetzung der Ziele
- Wahlen gewinnen zur Stärkung der politischen Kraft

Im Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre kann ich feststellen, dass wir viel davon erreicht haben. Wir haben unsere Mission im Blick und Dialog mit den Bürgern gehalten, auch wenn das persönliche Gespräch mit den Menschen seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 arg eingeschränkt war und ist. Da wir im letzten Jahr wegen der Kontaktbeschränkungen keine Jahreshauptversammlung organisieren konnten, umfasst mein Arbeitsbericht den Zeitraum der letzten zwei Jahre.

Zum Geschäftsbetrieb des Vorstandes kann ich berichten:

- Acht Vorstandssitzungen
- Zwei Mitgliederversammlungen, eine davon zur Nominierung des Bürgermeisterkandidaten und die zweite zur Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat
- Herausgabe einer 16-seitigen Ausgabe des Heftes „CSU–Ortsverband Grafing informiert“
- Herausgabe des Wahlprogrammes „UNSERE VISION GRAFING 2030“

Zu unserer Mission „Dialog mit der Bürgerschaft“ konnten wir im Zeitraum bis Februar letzten Jahres eine Reihe interessanter Informationsveranstaltungen durchführen. Eine gute Gelegenheit hatten wir dabei beim EGA-Rundgang der CSU mit Prof. Dr. Angelika Niebler wahrgenommen. Hier konnten viele interessante Gespräche mit Ausstellern und Gästen über die Leistungsfähigkeit der regionalen Betriebe und Dienstleister geführt werden und Zusammenhänge zur Europapolitik diskutiert werden.

Eine gut besuchte Informationsveranstaltung der CSU war im September 2019 die Besichtigung des Kraftwerkzentrums der Fa. Rothmoser mit anschließenden Fachvorträgen und Diskussion zum Thema Ökologische Energieversorgung in Grafing. Christian Bauer, unser heutiger Erster Bürgermeister, hat die Veranstaltung moderiert, Simon Rothmoser hat die Gäste durch das Kraftwerkzentrum geführt und anschließend zusammen mit Maximilian von Seckendorff das Fachreferat gehalten.

Bei der Informationsveranstaltung im Februar 2020 zum Thema Bildungsstandort Grafing haben unser Landrat Robert Niedergesäß zusammen mit Christian Bauer im Haus Imhoff in Grafing Bahnhof über die Bildungsangebote in Grafing berichtet und Fragen zum geplanten Berufsschulzentrum beantwortet.

Außer den Informationsveranstaltungen hat die CSU auch an verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen teilgenommen. So waren wir mit dem Team „Bärenstarke CSU“ bei den Bärenspielen im Fasching 2019 im Zirkuswettbewerb. Und im August haben wir mit dem Team „Christian wählen“ beim Lebendkicker-Turnier auf dem Rewe Parkplatz wieder um eine gute Platzierung gespielt. Die Teilnahme an solchen gesellschaftlichen Veranstaltungen macht dabei nicht nur Freude, sie fördert

auch den Teamgeist in den eigenen Reihen und trägt zu einer positiven Wahrnehmung der CSU in der Gesellschaft bei.

Beim Kirta-Fest auf dem Thurnhuberhof in Nettelkofen konnten wir noch vor Corona bei herrlichem Herbstwetter zusammen mit Familien, Freunden und Nachbarn ein bayerisch-gemütliches Fest mit „Kirtahutschn“, Blaskapelle und Grillspezialitäten feiern. Es war eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen und auch schon über Ziele und Strategien im kommenden Wahlkampf zu diskutieren.

Unseren eigenen Anspruch als Impulsgeber trugen wir Rechnung durch gemeinsame Beratungen von gesellschaftlichen und kommunalpolitischen Themen im Kreis der Vorstandschaft, dem auch die Stadträte der CSU-Fraktion als kooptierte Mitglieder angehören. So trägt der CSU-Vorstand mit den verschiedenen Kompetenzen und Erfahrungen seiner Mitglieder in der Debatte auch zur Information und Meinungsbildung der Stadträte bei. Das bestimmende Thema der Vorstandschaft war bis zum März des letzten Jahres der Wahlkampf, bevor wir uns danach wieder den aktuellen Themen der Kommunalpolitik oder gesellschaftsrelevanten Themen annahmen, wie z.B. eine Debatte über die Frage, was Grafing zur Minderung der Fluchtursachen beitragen kann. Das Programm „Lokal handeln, global wirken“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war uns hierbei ein Leitfaden.

Eine ganz wichtige Plattform zur Debatte von aktuellen Themen ist der von Christoph Sauter geleitete Arbeits-Kreis Kommunale Unterstützung (AKKU). In diesem Arbeitskreis tagten der CSU nahestehende Bürger und CSU-Mitglieder in regelmäßigen Abständen mit Vorständen und Stadträten, um über aktuelle Themen der Stadt zu beraten und Meinungen auszutauschen.

Themen aus den vergangenen AKKU Sitzungen waren u.a.:

- Co-working Spaces und Gründerzentren
- Städtische Infrastruktur, Kultur- und Sportförderung
- Rahmenbedingungen für zukunftsfähige Arbeitsplätze in Grafing
- Corona-Hygieneschutzmaßnahmen und ihre Auswirkungen
- Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum

Der AKKU hat sich dabei als starkes Format zur Beteiligung der Mitgliederbasis und interessierter Bürgerinnen und Bürger an der Kommunalpolitik etabliert. Mein Dank gilt Christoph Sauter und allen Unterstützern des AKKU.

Unser Erscheinungsbild in der öffentlichen Wahrnehmung konnten wir in der zurückliegenden Periode nach Ansicht vieler Menschen auch positiv ausbauen. Eine Reihe von Veranstaltungen, die Teilnahme an gesellschaftlichen Ereignissen, Wahlkampfauftritte in Ortsteilen und hohe Präsenz an Info-Ständen haben dazu beigetragen, genauso wie die Herausgabe von gedruckten Broschüren, die Präsenz von Plakaten und Bannern und die Veröffentlichung von Zeitungsanzeigen.

Neben diesen klassischen Werbemitteln hat die Informationsverbreitung von Botschaften über Internet und vor allem über die sozialen Medien Facebook und Instagram enorm an Bedeutung gewonnen. Wir sind dabei erfolgreich aufgestellt. So konnten wir durch eine stete und hohe Anzahl an Beiträgen und Posts zu aktuellen Themen, Bilder, Kandidatenprofilen, Meinungen unsere Reichweite zu den Menschen deutlich ausbauen. Aktuell hat die Facebook-Seite @CSUGrafing zweihundertneunzig Abonnenten und eine Beitragsreichweite von bis zu fünfhundert Betrachtern. Mein großer Dank gilt hier unserem Geschäftsführer Björn Szymaniak, der als Redakteur und Administrator regelmäßig interessante Beiträge veröffentlicht. Die digitale Parteiarbeit soll in Zukunft noch weiter gestärkt werden durch Einführung des neuen Vorstandsamtes des Digitalbeauftragten, das heute erstmals gewählt wird.

Die bedeutendste Aufgabe des Ortsverbandes der vergangenen zwei Jahre war aber mit Abstand die Kommunalwahl im März 2020, die wir mit einem sehr guten Ergebnis abschließen konnten.

Die Wählerinnen und Wähler aus Grafing haben unseren CSU-Kandidaten mit ihren Stimmen großes Vertrauen geschenkt. So wurde unser Bürgermeisterkandidat Christian Bauer in der Stichwahl mit einem deutlichen Vorsprung von 8 Prozent, vor seiner Gegenkandidatin des BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Amtsvorgängerin, als neuer Bürgermeister von Grafing gewählt.

Auch bei den Stadtratsmandaten konnten die CSU mit neun Sitzen ein weiteres Mandat dazu gewinnen. Zusammen mit dem Bürgermeisteramt haben wir damit eine bedeutende politische Kraft, mit der wir unsere kommunalpolitischen Ziele erfolgreich weiterführen können. Auch bei der Kreistagswahl haben wir gut abgeschnitten. Von acht Kandidatinnen und Kandidaten aus Grafing wurden fünf Kreisräte gewählt. Insgesamt haben wir damit ein hervorragendes Resultat erreicht, auf das wir stolz sein dürfen.

Der Wahlerfolg war aber keineswegs ein Zufallsergebnis, sondern eine Gemeinschaftsleistung und das Produkt vieler Faktoren. Dazu zählte an erster Stelle ein hochmotiviertes Wahlkampf- und Kandidaten-Team mit Christian Bauer als sympathischen und kompetenten Kandidaten an der Spitze und ein genauso motiviertes Team von Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat. Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz hat jede und jeder Einzelne den Wahlkampf unterstützt und um ein Mandat geworben.

Eine ganz wichtigen Beitrag hat das Plakatier-Team der Jungen Union von Hansi Gschwendtner geleistet, die die Plakate unzählige Male erneuern mussten. Nicht vergessen dürfen wir auch die vielen privaten Unterstützer aus der Bürgerschaft, die sich für unseren Wahlerfolg eingesetzt haben.

Die persönliche Ansprache der Wähler bei Haustürbesuchen, bei Veranstaltungen und Informationsständen und eine starke Präsenz in den sozialen Medien zählten dabei genauso zu den Erfolgsfaktoren wie zahlreiche öffentliche Veranstaltungen. Hier möchte ich den Drei-Königs-Empfang herausheben, zu dem wir unsere Landtagspräsidentin Ilse Aigner als Festrednerin gewinnen konnten. Mit mehr als 400 Besuchern aus Grafing und dem Landkreis haben wir mit dem Empfang den Wahlkampf eröffnet.

Herzstück unseres Wahlkampfes war dabei unser themenbezogenes Wahlprogramm UNSERE VISION GRAFING 2030, mit dem wir unsere Ziele und Projekte bis zum Ende des Jahrzehnts beschreiben. Wir werden es als Leitfaden für unsere weitere politische Arbeit heranziehen.

Den Wahlkampf empfand ich als eine sehr interessante und ereignisreiche Zeit, auf die ich gerne zurückblicke. Die Zusammenarbeit im Team war gut, alle waren hoch motiviert, die Wahl zu gewinnen und der Umgang mit den Mitbewerbern anderer Parteien war stets respektvoll.

Zum Schluss möchte ich all denen danken, die zum Erfolg beigetragen haben, insbesondere danke ich Christian Bauer sowie allen Kandidatinnen und Kandidaten, Thomas Huber, FU Vorsitzende Elli Huber und SEN Vorsitzenden Rainer Poßmann für das harmonische Zusammenspiel der Arbeitsgemeinschaften, Fraktionsvorsitzenden Graf Rechberg, dem Plakatier-Team der JU um Hansi Gschwendtner, den vielen Unterstützern aus der Bürgerschaft, dem Redaktionsteam um Josef Grünwald, meinen Stellvertretern, unserem Schatzmeister Maximilian von Seckendorff, der Schriftführerin, dem Geschäftsführer, dem Webmaster und allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Und nicht zuletzt gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die mich die letzten zwei Jahre so gut unterstützt haben.

Florian Wieser  
CSU-Ortsvorsitzender